



Palmsonntag

Wir feiern heute Palmsonntag. Woran denken Sie? An Palmkätzchen? Die Palmprozessionen, die heute durch die Straßen ziehen könnten? An andere schöne Bräuche?

Im Evangelium lesen wir: Jesus zieht in Jerusalem ein. Die Menschen setzten große Erwartungen auf ihn. Deshalb jubeln sie ihm zu.

Denken wir einige Augenblicke nach: Wer ist dieser Jesus für mich? Was erwarte ich mir von ihm? Welche Wünsche habe ich an ihn? Kann ich ihm zujubeln?

Aus dem Evangelium nach Matthäus

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte und sie nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir!

Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf. Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm gingen und die ihm nachfolgten, riefen: *Hosanna* dem Sohn Davids!

Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe! Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser? Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa. (Mt 21,1-11)

Meditation

Als Jesus in Jerusalem einzog haben ihm viele Menschen zugejubelt. Auch wir wollen dich loben und preisen: Herr Jesus Christus. Du bist auf die Erde gekommen, um uns Menschen zu helfen:

Wir loben dich, wir preisen dich!

Du hast uns die Liebe Gottes, des Vaters gezeigt: Wir loben dich ...

Du hast Kranke geheilt, Trauernde getröstet, Mutlose aufgerichtet: Wir loben ...

Du vertiefst unser Vertrauen zu Gott, unserem Vater: Wir loben dich ...

Du bist der Gott, der ein Herz für die Menschen hat: Wir loben dich ...

Du gehst mit uns auf unserem Lebensweg: Wir loben dich, wir preisen dich!

Du bist bei uns, auch in der Stunde unseres Todes: Wir loben dich ...

Wir beten, wie es uns Jesus gelehrt hat: Vater unser ...

Segen

Herr Jesus Christus! Du bist gekommen, um den Menschen Gottes Liebe und Frieden zuzusprechen. Wir danken dir dafür. Hilf uns im Bemühen, dich immer besser zu verstehen und gib, dass auch wir Liebe und Frieden verwirklichen. Heute und alle Tage und in alle Ewigkeit.

Es segne uns, alle, an die wir denken und alle, die für uns da sind, der gute Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

